



Protokoll Elternrat Delegiertenversammlung

Datum / Zeit: 20.01.2026 / 19.00 Uhr

Lokalität: Gerenmattschulhaus

Moderation: A. Al Bayati

Protokoll: T. Meyer

Anwesende: Schulrat (SR) 1, Schulleitung (SL) 2, Lehrervertretung (LV) 2, Schulsozialarbeit (SSA) 1, Elternrat Vorstand (EV) 2, Elternrat Klassendelegierte (KD) 16

Entschuldigt: M. Küng, B. Wirz, Z. Tyrrell (EV)/ 3 Klassendelegierte

Besucher: Musikschulrat

Punkt	Thema / Informationen
1	Informationen des Schulrats - Die Nachfolgesuche für Herrn K. Zeller und Frau R. Gügler ist abgeschlossen. Neuer Schulleiter ab nächstem Schuljahr wird Herr A.Vukovic, aktuell Konrektor in Laufen. - Die Planung der Sanierung des Kindergarten Lee geht gut voran.
2	Vorstellung Musikschulrat - Musizieren fördert nachweislich die schulische Leistung und die Sozialkompetenz. Deshalb soll der Zugang zur Musik allen Schülerinnen und Schülern offenstehen. - Gemeinsames Musizieren fördert zudem die (Dorf-) Gemeinschaft. - Am 14.03.2026 ist Tag der offenen Tür. - Auf die Frage nach der Integration des Musikunterrichts durch die Musikschule in den Schulunterricht antworten der Musikschulrat und die Schulleitung übereinstimmend, dass dies bereits thematisiert worden, aufgrund der sehr hohen Anforderung an die Flexibilität insbesondere der Lehrpersonen momentan aber nicht umsetzbar ist. Stattdessen setzt man auf gemeinsame Projekte, wie Cuatro-Klasse, Blockflöten-Klasse und Leierspielen im Kindergarten.
3	Informationen der Schulleitung - Im Rahmen einer Weiterbildungsreihe zum Thema „kompetenzorientiertes Bewerten“ haben wir darüber gesprochen, wie sich unsere Schule weiterentwickeln soll. Dabei wurden grundlegende Ziele und Schwerpunkte festgelegt. Neue Ideen aus internen Weiterbildungen und aus Besuchen an anderen Schulen fliessen in diese Weiterentwicklung ein. Auf dieser Grundlage werden die Schwerpunkte des Schulprogramms für 2027 festgelegt. Bei Fragen zur Schulentwicklung darf man sich gerne melden. - Auf die Frage nach der Erwägung des Modells der Mosaikschule antwortet die Schulleitung, dass interne Weiterbildungen und Schulungen unter anderem auch dazu stattfinden. Sie erklärt ausserdem, dass die Weiterentwicklung der Schule nicht von der Schulleitung vorgegeben werden, sondern in einem gemeinsamen Prozess gestaltet werden soll. Mehrere Stimmen aus dem Plenum weisen darauf hin, dass die



	existierenden Mosaikschulen meist aus einem von der Lehrerschaft angestossenen und getragenen Prozess heraus entstanden sind. - Die Schulleitung spricht das Thema "Medienbegleitung" an. Im Lehrplan sind Lektionen dazu in der 5. und 6. Klasse vorgesehen. Die Polizei besucht die 5. Klassen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit. Die Schulsozialarbeit vertieft die Themata. Die Eltern werden anlässlich von Elternabenden sowie Bildungsanlässen miteinbezogen. Folgende Links zum Thema werden den Eltern empfohlen: https://www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet/elternbildung-medienkompetenz https://www.swisscom.ch/de/about/nachhaltigkeit/swisscom-campus/kursangebot-eltern.html https://zischtig.ch/ermutigung-und-tipps/ - Die Schulleitung und der Schulrat unterstützen den Elternrat, wenn er zu Themen wie Umgang mit Medien Anlässe organisieren will. Bis zur 4. Klasse wird das Fach Medien und Informatik fächerübergreifend unterrichtet. In der 5. und 6. Klasse erfolgt der Unterricht in einer Einzellektion. - Im Plenum wird darüber diskutiert, dass das Thema bereits in der 4. Klasse von grosser Bedeutung wäre. Die Schulleitung nimmt das auf und spricht die Mitverantwortung der Eltern an. Sie weist zudem auf die grosse Bedeutung der Verbreitung vorhandenen Wissens zum Umgang mit Medien unter den Schülerinnen und Schüler hin.
4	Informationen der Schulsozialarbeit - Die Schulsozialarbeit nimmt das Thema digitale Medien und den Umgang damit nochmals auf. Sie empfiehlt den Eltern, das Thema an Elternabenden offen anzusprechen. Im Idealfall findet sich im Klassenverband eine gemeinsame Haltung, zum Beispiel zur Frage des eigenen Mobiltelefons für die Kinder. - Der Schuljahresbericht Schulsozialarbeit 2024/25 wird verteilt; einsehbar auf der Homepage der Schule: www.kigaprima.ch/wp-content/uploads/Jahresbericht-Schulsozialarbeit-2024-2025.pdf A. Frischknecht und A. Pagano haben sich eingearbeitet und mit der Planung der Präventionskonzepte für die Schule auseinandergesetzt. - Mit 80 Stellenprozenten sind die Ressourcen der Schulsozialarbeit gemessen an den Anforderungen und Herausforderungen noch immer knapp. Daher muss priorisiert werden. In diesen Prozess wurden die Lehrpersonen mit einer Umfrage eingebunden. Das Credo lautet Prävention statt Intervention. - Die Schulsozialarbeit ist auf mehreren Ebenen tätig: - Kinder: Die Schulsozialarbeit ist präsent und erreichbar für die Kinder. Es gibt Klassenbesuche, Interventionen und Beratungsgespräche einzeln oder in Gruppen. - Lehrpersonen: Auch den Lehrpersonen steht die Schulsozialarbeit beratend zur Seite. Zudem erfolgt die Zusammenarbeit im Rahmen von Klasseneinsätzen, Klassenprojekten und gemeinsamen Sitzungsgefässen. - Eltern: Die Schulsozialarbeit bietet den Eltern Kurzberatungen und Begleitungen und vermittelt gegebenenfalls an externe Fachstellen. - Im laufenden Schuljahr sind die Schwerpunkte:



	○ 1. Klasse: Vorstellung der Schulsozialarbeit ○ 2. und 3. Klasse: Klassenbesuche mit Fokus auf den Umgang miteinander, Konfliktprävention, Konfliktlösung (Klassenverband stärken) ○ 4. Klasse: Klassenbesuche mit Bezug zum externen Angebot "Mein Körper gehört mir!" ○ 5. Klasse: Klassenbesuche mit Bezug zum Besuch des Jugendpolizisten respektive zum Umgang mit digitalen Medien ○ Weiterbildung für Lehrpersonen zum Thema Kindswohlschutz ○ Verfügbarkeit für Anfragen der Kinder, Interventionen auf Klassenebene und Elternberatungen • Aus dem Plenum kommt der Input, dass das externe Angebot "Mein Körper gehört mir!" jeweils am Mittwochnachmittag für interessierte Eltern und ihre Kinder aus allen Klassenstufen geöffnet ist.
5	Arbeitsgruppen • Leseabend: <i>(Ob spannend, lustig, verträumt oder märchenhaft – Eltern lesen den Kindern Geschichten vor, die zum Träumen und Staunen einladen. Für jede Klassenstufe (1./2., 3./4., 5./6.) gibt es zwei halbstündige Vorlesezeiten.)</i> ○ Am 27.05.2026 wird der Leseabend im Rahmen des Schweizerischen Vorlesetags wieder durchgeführt. Weitere Informationen folgen • Elterntreff: <i>(Austausch und Impulse für Eltern – von Vorträgen bis zu gemütlichen Abenden.)</i> ○ Der letzte Anlass zum Thema Beziehung statt Druck ist gut angekommen. ○ Es ist mehrfach der Wunsch nach einem weiteren Anlass zum Thema Lernen geäussert worden. ○ Das Konzept, jährlich einen kleineren Anlass selbst und einen grösseren Anlass gemeinsam mit der Schulleitung durchzuführen, hat sich bewährt und soll weiterverfolgt werden. • Fasnachtsdisco: <i>(Nach dem Schülerumzug wird weitergefeiert – Fasnachtsdisco für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse!)</i> ○ Aus dem Elternrat meldete sich niemand für das Organisationskomitee. Ehemalige Mitglieder des Elternrats sind eingesprungen. Die diesjährige Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit dem Arleser Fasnachts-Comité und dem Verein Mir Sin Arlese. ○ Die Kinderdisco beginnt um 16 Uhr und endet um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Vor Ort werden Wasser, Hotdogs und Kuchen verkauft. ○ Der Anlass wird dieses Jahr allen Schülerinnen und Schülern offenstehen (1. und 2. Klasse mit erwachsenen Begleitpersonen). ○ Es werden noch Helfer:innen und Kuchenbäcker:innen gesucht. • Schulwegsicherheit: <i>(Vor einigen Jahren wurde eine Umfrage durchgeführt zu der Sicherheitslage der Schulwege. Nun wird ermittelt, ob</i>



	<i>alle adressierten Anliegen behoben wurden und eine weitere Umfrage notwendig ist.)</i> ○ Die Anfrage nach bereits umgesetzten Massnahmen seit der Umfrage im Jahr 2018 wurde durch die Gemeinde noch immer nicht beantwortet. ○ Die gezielte Nachfrage betreffend mögliche Lösungen für die Problem-Kreuzung Baselstrasse/Birseckstrasse bei der zuständigen Stelle Verkehrssicherheit des Kantons wurde zwar freundlich beantwortet, führte aber zu keinen Massnahmen. ○ Im Plenum wurde Unmut zur Situation geäussert. Besonders viel Unverständnis erfuhr die Tatsache, dass die Grünphasen der Lichtsignalanlage zu den kritischen Zeiten morgens und mittags nicht angepasst werden können. Eine ebensolche Anfrage der Schulleitung wurde vor einigen Jahren bereits abgelehnt. In anderen Gemeinden ist dies angeblich möglich. Der Elternrat fragt diesbezüglich nochmals beim Kanton nach. ○ Von mehreren Anwesenden wurde als logische Eskalation eine Petition vorgeschlagen. Die Möglichkeiten werden durch den Elternrat geprüft. • Fötzele: <i>(Gemeinsam machen wir die Pausenhöfe von Dom und Gerenmatt wieder blitzsauber! Es wird gesammelt, was nicht hingehört – und mit den lustigen Pinzetten macht das richtig Spass.)</i> ○ Keine aktuellen Informationen. Nächster Event im Spätsommer, Datum folgt. • Waldmorgen: <i>(Die Bürgergemeinde lädt zu einem lustigen und spannenden Waldmorgen in der Ermitage ein! Kinder aus Kindergarten und Primarschule entdecken gemeinsam mit ihren Eltern, was der Wald alles zu bieten hat.)</i> ○ Aufgrund der Beliebtheit des Anlasses wird gemeinsam mit der Bürgergemeinde angestrebt, bei der nächsten Durchführung mehr Plätze anbieten zu können. • Bretzeli-Backen: <i>(Im Dezember lädt der Elternrat alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule zum Bretzeli backen ein).</i> ○ Der letzte Anlass war ein Erfolg. • Velo Putz- und Flicktag: <i>(Freiwillige Eltern helfen den Kinder des Kindergarten und Primarschule ihre Fahrräder für die Saison wieder in Stand zu bringen.)</i> ○ Der Anlass wird im Frühling 2026 wieder durchgeführt und ist gerade in Planung. Weitere Informationen folgen.
6	Anlässe und Termine • 13.02.2026 Fasnachtsdisco • 21.04.2026 3. Delegiertenversammlung • 27.05.2026 Leseabend (Schweizer Vorlesetag 2026) • 02.06.2026 4. Delegiertenversammlung



7	Diverses • Die Vertretung der Lehrpersonen weist auf die vielen Fundgegenstände hin. Künftig werden die Fundkisten jeweils vor den Ferien gelehrt. Die Fundgegenstände werden einer Institution überreicht und kommen Kindern in weniger privilegierter Situation zugute. ○ Fundkiste Dom: beim unteren Eingang ○ Fundkiste Gerenmatt: vis-à-vis der Aula vor dem Lehrerzimmer; die Gegenstände an den Garderobenhaken zwischen beiden Türen des Lehrerzimmers gehören ebenfalls dazu • Auf Nachfrage werden keine neuen Massnahmen betreffend Littering und Vandalismus im Aussenbereich der Kindergärten Gerenmatt genannt. Wiederholt nahm der Elternrat Meldungen von Eltern entgegen, zum Beispiel über Scherben im Kies unter der Schaukel. • Die Lungenliga bietet Eltern unter dem Titel "Nikotinkoffer" informative Beratungen an zu den Themata Nikotinprodukte, Vapes, Snus & Co. Mehrere Anwesende haben bereits eine solche Beratung mitgemacht und diese als wertvoll empfunden. Die Beratungen sind kostenlos für Eltern in BS und BL. Weitere Informationen sind zu finden unter: https://www.lungenliga.ch/kurse-angebote/uebersicht-kurse-angebote/nikotinkoffer
8	Verabschiedung Ende ca. 20.40 Uhr

Fertigstellung des Protokolls: 29.01.2026